

Racerakete

ANTHEM ADVANCED



Giant toppt seine Fullypalette mit Carbonmodellen. Beim Festibike in Madrid hatten wir Gelegenheit zu ersten Testfahrten. Ein Fahrbericht des Anthem Advanced.

Schon etwas »geplättet« schwingte ich mich in den Sattel des Anthem Advanced, hatte ich doch am Vormittag die Gelegenheit genutzt, zwei Giant Rennrad-Modelle zu testen, und die Testfahrt war, wie bei diesen Gelegenheiten üblich, durchaus zügig gewesen. Danach ging es auf das Festibike-Festivalgelände in Tres Cantos, einem Madrider Stadtviertel, wo Giant für die geladene Journalistenschar Testbikes bereitgestellt hatte. Im angrenzenden Parkgelände war bereits der Parcours für ein am nächsten Tag stattfindendes Cross-Country-Rennen abgesteckt, der auch als Teststrecke dienen sollte. Schon aus den Ingredienzien Madrid und Parkgelände lässt sich auf die Beschaffenheit der Strecke schließen: trocken, sandig, teilweise rutschig und vor allem mit kurzen, extrem steilen Rampen und ebenso steilen Abfahrten, teilweise mit hübschen Absätzen garniert. Ein Gelände wie gemacht für das Top Race-fully Anthem Advanced, und so nahmen wir die Runde unter die Stollen, fachkundig geführt von Rune Hoydahl, Giant-Urgestein und auch nach seiner aktiven Zeit als Profi noch für die Firma tätig – und immer noch topfit. Hinaus aus dem Festivalgelände, ging es zunächst einen asphaltierten Anstieg hinauf, dann weiter

bergan auf Kies. Das Fahrwerk ist straff, vorne sitzt eine Fox F 80 X, die bei diesem Untergrund noch keinen Muckser macht, hinten ein Float RP23 Federbein, ebenfalls von Fox. Hier lässt sich die ProPedal-Dämpfung zu- oder abschalten. Vor Fahrbeginn hatten wir die ProPedal-Stufe noch auf der mittleren von drei möglichen Varianten justiert. So bleibt auch der Hinterbau völlig ruhig, nach dem »Öffnen« des Dämpfers haben wir die Plattformdämpfung aber gar nicht mehr aktiviert – das Maestro-Hinterbausystem ist so gelungen, dass es die Plattform eigentlich überflüssig macht. Auf der Testrunde konnte das Bike seine Stärken so richtig ausspielen: Es beschleunigt traumhaft, klettert dank seiner ausgezeichneten Balance und des niedrigen Gewichts hervorragend, und es lässt sich in der Abfahrt gut kontrollieren, auch wenn es technisch wird. Kleines Manko war der sehr breite Lenker, der eigentlich nicht zum Race-Charakter des Bikes passt. Aber die Giant-Leute haben schon recht, wenn sie sagen, dass man einen Lenker immer kürzen kann, verbreitern dagegen nicht. In der montierten Breite ist aber schon ein gewisses Maß an Arbeit nötig, um das Bike durch enge Singletrails zu fahren, die ja eigentlich zu den Stärken des Anthem gehören. Dafür sprechen auch die 423 Millimeter langen Kettenstreben. Die Sitzposition ist sportlich, das Oberrohr beim 20-Zöller 615 Millimeter lang und die Sattelüberhöhung fällt deutlich aus – ein Race-Bike eben. Über die Funktion der neuen XTR muss man kein Wort mehr verlieren, einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen auch die CrossMax SLR-Laufräder. Die Hutchinson-Bereifung war auf der Madrider Strecke ebenfalls eine ausgezeichnete Wahl, die Piranhas sollten sich aber auch in unseren mittel-



europäischen Breiten bewähren. Summa summa- rum freuen wir uns wieder einmal auf einen ausführlichen Test mit einem kurz ausprobierten Bike. Zum Abschluss zunächst noch ein wenig Theorie. Der Giant MetaCompositeAdvanced-Rahmen ist als Monocoque konstruiert, Giant legt Wert auf die Feststellung, dass die Carbonverarbeitung im Haus erfolgt, nicht bei Zulieferern. 13 Tage dauert es, bis bei Giant nach Anlieferung des Rohmaterials der Rahmen fertiggestellt ist, dabei geht er durch die Hände von 107 Mitarbeitern. 200 Gramm spart der Rahmen gegenüber dem Aluminiummodell, der Preis für das Kompletttrrad liegt bei 6000 Euro.

GIANT ANTHEM ADVANCED

PREIS: 5999,99 Euro
GEWICHT: 11,00 kg (Herstellerangebot)
FEDERWEG: v/h: 80/80mm



Giant Deutschland
0211-998940,
info@giant-bikes.de
www.giant-bicycles.com



bsn-Prädikat: Sehr gut

Rahmen: Material: METACOMPOSITE Advanced, Größen (Test): 16, 18, 20, 22" (40,5, 45,5, 51, 56 cm), **Federung:** Gabel: Fox F80 X; Dämpfer: Fox Float RP23, **Antrieb/Bremsen:** Schaltung v/h: Shimano XTR/XTR, Schalter: XTR Rapidfire Plus, Bremse/Bremshebel: Shimano XTR Disc, Kurbel: Shimano XTR, **Laufräder:** Mavic Crossmax SLR Systemlaufräder, Reifen: Hutchinson Piranha 2.0, **Parts:** Lenker: Easton Monkey Lite SL CNT, Vorbau: Easton EA90, Stütze: Easton EC70 Carbon, Sattel: Fizik Gobi